



Februar 2014

Chancen in Chinas Westen

Wildwest – das war einmal. Infrastrukturmaßnahmen und gezielte Ansiedlungspolitik haben Westchina zu einem interessanten Markt auch für Mittelständler gemacht. Ein bilaterales Investitionsschutzabkommen zwischen Deutschland und China besteht seit 2005. Verhandlungen zu einem europaweiten Abkommen sind angelaufen.

Wie EUPIC (EU Project Innovation Centre), eine in Westchina ansässige Organisation, deutschen Unternehmen helfen kann, in dieser Region Fuß zu fassen, erläutert deren Projektmanagerin Lara Zheng. Mehr dazu in unserer Rubrik Europa aktuell.

Kontakt:

Gern recherchieren wir für Ihr Investitionsvorhaben nähere Informationen. Dafür ist Ihre Ansprechpartnerin:

Iris Hemker
Telefon 030 20225-5796
Telefax 030 20225-5799
E-Mail europaservice@dsgv.de